

Slow-Food-Chef feierte den 70er

Den 70. Geburtstag feierte Slow Food Waldviertel Obmann **Helmut Hundlinger** mit Familie, Freunden und Ehrengästen in Eitzmannsdorf. Als Gratulanten stellten sich bei Hundlinger, der überzeugter Slow Food Anhänger und erfolgreicher Unternehmer ist und in 70 Lebensjahren auf einen bewegten Werdegang zurückblicken kann, sein Stellvertreter bei Slow Food Waldviertel **Gerhard Heger**, Kassierin **Renate Trimmel** und Rechnungsprüfer **Peter Straka** sowie unter anderen **Günter Kerbler**, **Walter Wunderer**, **Michael Bauer**, **Wilfried Reiss** sowie Vereine und Personen des öffentlichen Lebens, ein. In Ansprachen würdigten die Partygäste die vielen nachhaltigen Projekte, die Hundlinger realisiert hat. 2009 wurde die Stadt Horn auf Initiative Hundlingers in das Netzwerk „Citta Slow“ von Slow Food aufgenommen. Das größte und erfolgreichste Projekt wurde im Dezember 2012 mit dem „Regionalmarkt Horn“ aus der Taufe gehoben. Kurz nach

dem Start wurde der Markt in das Netzwerk der „Märkte der Erde“ von Slow Food aufgenommen und erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Fleißig gearbeitet wird im Convivium Waldviertel auch an den Projekten „Slow Food Villages“ und „Slow Food Travel“. Mit Spanferkel verwöhnten **Robert** und **Margit Hundlinger** die Gäste. Statt Geschenken wünschte sich Hundlinger Spenden, die er sozialen Institutionen übergibt. „Gerade in Zeiten wie diesen ist es wichtig, nicht auf lokale Initiativen zu vergessen, die vor Ort Hilfe und Unterstützung für unsere Nächsten leisten“, erklärte Hundlinger.



Mehr Fotos auf NÖN.at

▲ Stießen mit Geburtstagskind Helmut Hundlinger (Mitte) an: Günter Kerbler, Walter Wunderer, Michael Bauer und Wilfried Reiss (v. l.). Fotos: Eduard Reininger



◀ Feierten ebenfalls mit: Marie Schleritzko (Enkelin), Barbara (Tochter), Veronika (Gattin), Simon Schleritzko (Enkel), Helmut, Birgit (Schwiegertochter), Helena (Enkelin), Cathrin Schleritzko (Tochter), Christian (Sohn), Sophie und Elias (Enkel, von links).



▲ Über die Spuren der Inkas berichteten Herbert Gschweidl und Maria van Dyck (hinten, von links) in Brunn. Die Fahnen der Reiseländer lagen in den Händen von Bürgermeisterin Elisabeth Allram, BhW-Obfrau Margit Andre, Petra Zach und Matthias Pithan (von links).

Foto: BhW

Vortrags-Erlös für die Volksschule

Viele Interessierte folgten der Einladung von „Bildung hat Wert“-Obfrau **Margit Andre** zum Powerpoint-Vortrag nach Brunn, wo **Herbert Gschweidl** und **Maria van Dyck** im Saal der Gemeinde über ihre vielen Reiseerlebnisse in Ecuador und dem Tierparadies auf der Insel Galapagos, in Peru mit dem imposanten Machu Picchu und in Bolivien mit der beeindruckenden Salzwüste berichteten.

Die BhW-Obfrau und ihr Mann **Karl Andre** sind ja selbst Vielrei-

sende mit dem Wohnwagen durch Europa und staunten gemeinsam mit der Brunner Bürgermeisterin **Elisabeth Allram**, Horns Stadtdirektor **Matthias Pithan** und seiner Stellvertreterin **Petra Zach**, die diesmal als ehemalige Brunner Vizebürgermeisterin natürlich Heimvorteil hatte, über die schönen Reiseimpressionen aus Südamerika und die spannenden Erzählungen. Bei diesem Abend wurde um freiwillige Spenden gebeten. Die gehen übrigens zur Gänze an die Volksschule Brunn. Mit dem Geld soll eine bildungstechnische Anschaffung finanziert werden.